



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 13. Juni 1996, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 13th June 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 13 juin à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

#### CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 13 giugno alle ore 20.30  
nella chiesa d'Igls  
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Wolfgang CAPEK, Wien

#### P R O G R A M M :

Jan Pieters. SWEELINCK 1562 - 1621	Variationen über "Mein junges Leben hat ein End"
Johann Gottfried WALTHER 1684 - 1748	Concerto h-Moll (nach A. Vivaldi) Allegro - Adagio - Allegro
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Trio "Allein Gott in der Höh' sei Ehr'" (aus den "Leipziger Chorälen"), BWV 664
Wolfgang A. MOZART 1756 - 1791	Fantasie f-Moll, K.-V. 608 Allegro - Andante
Robert SCHUMANN 1810 - 1856	3 Skizzen op. 58: c-Moll - Des-Dur - C-Dur
Wolfgang CAPEK geb. 1956	Paraphrase über das "Te Deum"
Felix MENDELSSOHN BARTH. 1809 - 1847	Praeludium und Fuge e-Moll (Übertragung von W.T. Best)

Wolfgang CAPEK, geb. 1956 in Wien, studierte an der Musikhochschule Wien Orgel (Herbert Tachezi), Klavier (Hilde Langer-Rühl und Hans Kann), Komposition (Friedrich Neumann) und Kirchenmusik. Abschluß der Diplomprüfungen mit mehreren Auszeichnungen. 1980 weitere Orgelstudien bei Louis Robillard in Lyon.  
Rege Konzerttätigkeit in vielen Ländern Europas sowie in den USA, Hongkong und Südkorea. Mitwirkung bei bedeutenden Orchestern wie Wiener Philharmoniker, Wiener Symphoniker und ORF-Orchester unter den Dirigenten Frühbeck de Burgos, Milan Horvat, Georges Pretre u.a. Klavier- und Orgel Duo-Konzerte mit Michael Gailit. Rundfunk-, TV-, Schallplatten- und CD-Aufnahmen.  
Seit 1981 Lehrtätigkeit an der Musikhochschule Wien, u.a. Assistent in der Orgelklasse von Herbert Tachezi. Seit 1984 Organist an der Marienkirche Wien-Hernals. 1987 Verleihung des "Mag.art" nach einer Studie über die französische Orgelsymphonik bei L. Vierne und M. Dupré.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 16. Juni, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 20. Juni 1996, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 20th June 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 20 juin à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

#### CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 20 giugno alle ore 20.30  
nella chiesa d'Igls  
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Prof.Dr. Hubert MEISTER, München

#### P R O G R A M M :

Antonio de CABEZÓN  
1510 - 1566

Himno XIV: Veni Creator Spiritus, Ca 35  
Diferencias sobre el Villancico "Quién  
te me enojó, Ysabel?", Ca 82  
Diferencias sobre el canto de "La Dama  
le demanda", Ca 81  
Diferencias sobre la Gallarda Milanesa, Ca 78

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Tríosone Nr. 5 in C, BWV 529  
Allegro - Largo - Allegro

Wolfgang A. MOZART  
1756 - 1791

Andante F-Dur, K.-V. 616

Felix MENDELSSOHN-BARTH. Sonate f-Moll op. 65, Nr. 1  
1809 - 1847

Allegro moderato e serio (Choral: "Was mein  
Gott will, das gescheh' allzeit")  
Adagio  
Andante  
Recitativo  
Allegro assai vivace

---

Prof.Dr. Hubert MEISTER, geboren 1938, studierte (nach seiner Gymnasialzeit bei den Regensburger Domspatzen) Musik, Theologie und Musikwissenschaft. Nach dem Lizentiat in Philosophie und Theologie sowie dem Abschluß der Meisterklasse in den Fächern Komposition und Orgel ging er zu weiteren Studien nach Rom (Orgel bei Prof. Fernando Germani). Hubert Meister ist Professor für Musikwissenschaft und Musiktheorie an der Musikhochschule München. Orgelkonzerte, Radioaufnahmen und Interpretationskurse in mehreren Ländern Europas und in Japan. Schallplatten- und CD-Einspielungen (u.a. eine vielbeachtete Interpretation der Werke J.S.Bachs).

---

Anmerkung: Am Sonntag, dem 23. Juni, 20.30 Uhr, Solistenkonzert  
Werke von J.S. Bach, Luigi Boccherini, Volkmar Andreae  
und Gioacchino Rossini.



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 27. Juni 1996, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 27th June 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 27 juin à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

#### CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 27 giugno alle ore 20.30  
nella chiesa d'Igls  
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Carlo BENATTI, Mantua (Italien)

#### P R O G R A M M :

Domenico CIMAROSA 1749 - 1801	Sinfonia per organo
Giuseppe REMONDI 1777 - 1856	Introduzione tema con variazioni e finale
Vincenzo PETRALI 1831 - 1889	Suonata per l'Offertorio
Giuseppe ARRIGO 1838 - 1913	Sinfonia in sol op. 91
Padre Davide da BERGAMO 1791 - 1863	Sinfonia con il tanto applaudito inno popolare
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	4 Choralbearbeitungen aus dem "Orgel-Büchlein": Puer natus in Bethlehem BWV 603 Gelobet sei'st du, Jesu Christ BWV 604 Der Tag, der ist so freudenreich BWV 605 In dulci júbilo BWV 608 Praeludium und Fuge in e-Moll BWV 548

Carlo BENATTI, Mantua, erwarb das Diplom in den Fächern Klavier, Orgel, Gregorianischer Gesang, Orgelkomposition, Chormusik und Chorleitung am Konservatorium "Lucio Campiani". Im Fach "Orgel" besuchte er Meisterkurse in Cremona bei den Professoren Radulescu, Coiman, Roth und Lehndorfer. Ebenso bildete er sich in Kursen als Lied- und Instrumentalbegleiter fort. Bei Padre Terenzio Zardini studierte er Chorgesang und Orchesterleitung. Er tritt oft als Begleiter von Sängern und Instrumentalsolisten auf, ebenso als Orgelsolist bei Orchesterkonzerten. Seine Orgelkonzerte in Italien, Deutschland, den USA und Frankreich fanden gute Aufnahme bei Kritikern und beim Publikum.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 30. Juni, 20.30 Uhr, KIRCHENKONZERT



Anton BRUCKNER  
1824 - 1896

Felix MENDELSSOHN-BARTH.  
1809 - 1847

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

A.P.Francois BOELY  
1785 - 1858

Leon BOELLMANN  
1862 - 1897

Nicolas Jacques LEMMENS  
1823 - 1881

#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 4. Juli 1996, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 4th July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 4 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

#### CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 4 luglio alle ore 20.30  
nella chiesa d'Igls  
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Alfred HALBARTSCHLAGER, Wien

#### P R O G R A M M :

Vorspiel und Fuge c-Moll  
(zum 100. Todesjahr!)

Sonate d-Moll op. 65/6  
Thema mit Variationen  
Fuge  
Andante

Toccata und Fuge d-Moll, BWV 565

Choralbearbeitung: "Von Gott will ich  
nicht lassen", BWV 658

Fantaisie et Fugue

Priere à Notre Dame

Fanfare

---

Alfred HALBARTSCHLAGER stammt aus Waidhofen a.d.Ybbs (Niederösterreich).  
Er ist seit 1976 an der Wiener Musikhochschule als Lehrer für Tonsatz  
tätig. An diesem Institut erhielt er selbst seine Ausbildung in den  
Fächern Musikpädagogik, Kirchenmusik, Tonsatz und kirchliche Komposi-  
tion, Konzertfach Orgel und Improvisation.  
Nach Abschluß seiner Studien war er über zehn Jahre Domorganist in  
St. Pölten. Derzeit wirkt er auch als Organist an der Hofmusikkapelle  
Wien. Halbartschlager wurde mehrfach bei Wettbewerben ausgezeichnet:  
1972 in Wien/Melk (Improvisation), 1975 in Innsbruck (Paul-Hofhaimer-  
Wettbewerb) und 1976 in Brügge (J.S.Bach-Wettbewerb). Seither Mitwir-  
kungen in diversen Ensembles und bei ORF-Produktionen (zusammen mit  
dem Schönberg- und ORF-Chor) sowie Auftritte als Solist im In- und  
Ausland.

---

Anmerkung: Am Sonntag, dem 7. Juli, 20.30 Uhr, Konzert des JUVAVUM  
BRASS Ensembles, Salzburg



**ORGELKONZERT**

Donnerstag, den 11. Juli 1996, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

**ORGAN-RECITAL**

Thursday, 11th July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

**CONCERT D'ORGUE**

Jeudi 11 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

**CONCERTO D'ORGANO**

Giovedì 11 luglio alle ore 20.30  
nella chiesa d'Igls  
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Ennio COMINETTI, Varenna/Italien

P R O G R A M M :

Girolamo FRESCOBALDI  
1583 - 1643

Bernardo PASQUINI  
1637 - 1710

Baldassare GALUPPI  
1706 - 1785

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Johann Gottfried WALTHER  
1684 - 1748

Bryan HESFORD  
geb. 1930

Toccata II aus "Zweites Buch der Toccaten"

Pastorale  
Toccata con lo scherzo del cu-cu

Sonata d-Moll  
Andante-Allegro-Largo-Allegro e spiritoso

Fuge h-Moll über ein Thema von  
Corelli, BWV 579

Adagio aus dem Konzert in d-Moll nach  
einem Oboenkonzert von Marcello, BWV 974

Konzert in h-Moll nach Vivaldi  
Allegro - Adagio - Allegro

Variationen über ein Thema von Paganini  
(Thema und 7 Variationen)

Ennio COMINETTI, geb. 1957, studierte Orgel und Orgelkomposition am Konservatorium in Piacenza. Er ist Organist an der Stiftskirche S. Giovanni Battista in Morbegno und Leiter der dortigen Musikschule. Zugleich lehrt er das Fach "Chorleitung" an der Europäischen Musikakademie in Erba (Como).

Er veröffentlichte eine Sammlung italienischer Orgelmusik sowie eine Auswahl von Klavier- und Cembalokompositionen Mailänder Komponisten des 18. Jahrhunderts.

Als Organist konzertierte er in vielen Ländern Europas, in den USA und in einigen Staaten Südamerikas. Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen ergänzen seine künstlerische Tätigkeit.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 14. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert Arien von J.S.Bach und Mozart sowie Sonaten von Telemann, Vivaldi, Paisible, B.Marcello, J.S.Bach und Johann Fasch



K U L T U R  
K U L T U R  
K U L T U R  
K U L T U R

#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 18. Juli 1996, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 18th July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 18 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

#### CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 18 luglio alle ore 20.30  
nella chiesa d'Igls  
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Jozef SERAFIN, Warschau

#### P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Warschauer Tabulatur

Louis VIERNE  
1870 - 1937

Guy BOVET  
geb. 1942

Johann Sebastian BACH

Praeludium und Fuge e-Moll, BWV 548

Canzona primi toni  
Fuga

Choral und Cantabile  
aus der II. Symphonie op. 20

Ricercare

Passacaglia c-Moll, BWV 582

Jozef SERAFIN, geboren 1944 in Krakau, studierte von 1963 bis 1968 an der Musikhochschule seiner Heimatstadt; Diplom mit "Auszeichnung". Weiterführendes Orgelstudium von 1970 bis 1972 an der Musikhochschule in Wien (Klasse Prof. Anton Heiller). Beim Internationalen Orgelwettbewerb 1972 in Nürnberg erhielt er den Ersten Preis. Serafin konzertierte in fast allen Ländern Europas und in den USA. Schallplatten- und CD-Produktionen bei Polskie Nagrania, Veriton, EMI-Electrola und Aulos sowie Radio- und Fernsehaufnahmen runden die künstlerische Tätigkeit ab. Serafin ist Professor für Orgel an der Musikakademie "Frédéric Chopin" in Warschau.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 21. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert  
Auf dem Programm stehen Arien von Vivaldi und J.S.Bach  
sowie Sonaten von Vivaldi, Corelli, Hertel, Händel und  
Boccherini.



**ORGELKONZERT**

Donnerstag, den 25. Juli 1996, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

**ORGAN-RECITAL**

Thursday, 25th July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

**CONCERT D'ORGUE**

Jeudi 25 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

**CONCERTO D'ORGANO**

Giovedì 25 luglio alle ore 20.30  
nella chiesa d'Igls  
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Karen De PASTEL, Lilienfeld (NÖ)

**P R O G R A M M :**

Johann Kaspar KERLL 1627 - 1693	Passacaglia
Jan Pietersz. SWEELINCK 1562 - 1621	Liedvariationen über "Mein junges Leben hat ein End"
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Partite diverse sopra: "O Gott, du frommer Gott", BWV 767
Baldassare GALUPPI 1706 - 1785	Sonate D-Dur Largo - Andantino
Karen De PASTEL geb. 1949	Partita über "In dich hab ich gehoffet, Herr" (komp. 1994)
Jehan ALAIN 1911 - 1940	Le Jardin suspendu
Felix MENDELSSOHN-BART. 1809 - 1847	Sonate d-Moll op.65, Nr.6 Thema mit Variationen - Fuge - Andante

Karen De PASTEL, geboren in Bellingham, Washington/USA, studierte an der University of Washington und ab 1969 an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien die Fächer Klavier, Violine, Komposition und Orgel. 1987 erhielt sie den Titel "Magister artium" und 1988 verlieh ihr die World University in Benson/USA das Ehrendoktorat der Philosophie. American Biographical ernannte sie 1990/91 zur "Frau des Jahres".

Als Organistin gab sie an die 1.000 Konzerte in fast allen Ländern Europas, in den USA, Japan, Taiwan, Afrika und Südamerika. Erschienen sind an die 90 Kompositionen für verschiedene Instrumente, Chor-, Kammermusik- und Orchesterwerke. Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sowie Schallplatten- und CD-Produktionen runden die künstlerische Tätigkeit ab. Seit 1975 ist sie Titular-Stiftsorganistin der Basilika Lilienfeld, seit 1985 Vertragslehrerin für Klavier- und Orgelpraktikum sowie Dozentin für Orgel an der Musikhochschule Wien.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 28. Juli, 20.30 Uhr, Solisten- und Chorkonzert. Mozart: Motette "Exsultate, jubilate"; J.Haydn: "Heiligmesse"



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 1. August 1996, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 1st August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 1 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

#### CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 1 agosto alle ore 20.30  
nella chiesa d'Igls  
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Pierre COGEN, Paris

#### P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Praeludium und Fuge c-Moll, BWV 546 Aus "Achtzehn Choräle von verschiedener Art": Schmücke dich, o liebe Seele, BWV 654
Camille SAINT-SAENS 1835 - 1921	Aus "Sieben Improvisationen": Feria Pentecostes Allegretto Pro defunctis
Louis VIERNE 1870 - 1937	Aus der 1. Symphonie: Allegro vivace
Jean LANGLAIS 1907 - 1991	Aus der "Suite brève": Plainte Dialogue sur les mixtures
Jehan ALAIN 1911 - 1940	Trois Pièces: Variations sur un thème de Jannequin Le Jardin suspendu Litanies

---

Pierre COGEN, geboren 1931 zu Paris. Seine Orgelstudien absolvierte er bei Jean Langlais und an der Schola Cantorum in Paris, bei André Fleury und Pierre Cochereau (Improvisation). Seit 1963 ist Cogen Professor an der "Ecole Alsacienne" in Paris, seit 1976 "Organiste Co-Titulaire" und Assistent von Jean Langlais, seit 1988 als dessen Nachfolger "Organiste Titulaire du Grand Orgue de la Basilique Sainte Clotilde" zu Paris, seit 1984 Professor für Orgel am Konservatorium von Levallois-Perret. Cogen leitet Kurse und Meisterklassen in den Fächern Interpretation und Improvisation. Zahlreiche Konzerte gab er in Frankreich und in mehreren Ländern Europas, dazu kamen Schallplatten-, CD- und Radioaufnahmen. Sein kompositorisches Schaffen umfaßt Orgelwerke und Chormusik geistlichen Charakters.

---

Anmerkung: Am Sonntag, dem 4. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert





ORGELKONZERT

Donnerstag, den 8. August 1996, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 8th August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 8 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 8 agosto alle ore 20.30  
nella chiesa d'Igls  
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Bernhard GFRERER, Salzburg

P R O G R A M M :

Dietrich BUXTEHUDE 1637 - 1707	Praeludium, Fuge und Ciacona C-Dur
Leopold MOZART 1719 - 1787	Alter Choral mit 5 Variationen
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Praeludium und Fuge g-Moll, BWV 535
Wolfgang Amadeus MOZART 1756 - 1791	Andante F-Dur, K.-V. 616
Felix MENDELSSOHN BARTH. 1809 - 1847	Sonate A-Dur op.65, Nr.3 Con moto maestoso Andante tranquillo
Léon BOELLMANN 1862 - 1897	Allegretto aus op.27
Nikolas Jacques LEMMENS 1823 - 1881	Fanfare D-Dur

Bernhard GFRERER, geb. 1951 in Salzburg, studierte an der Musikhochschule "Mozarteum" die Fächer Klavier, Improvisation und Orgel (mit "Auszeichnung"). Seit 1972 ist er Organist und seit 1987 Direktor der Kirchenmusik an der Franziskanerkirche zu Salzburg. Seit 1979 leitet er die "Internationalen Salzburger Orgelkonzerte, seit 1980 konzertiert er in vielen Ländern Europas, in den USA, in Südamerika und in Japan. Er hält Meisterkurse für Organisten in den USA, Brasilien und für Absolventen japanischer Musikakademien in Österreich. Radio-, Schallplatten-, CD- und TV-Aufnahmen kompletieren seine musikalische Tätigkeit.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 11. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert.  
Das CLARINO-ENSEMBLE aus Bremen bringt Werke von Vivaldi, Telemann, J.S.Bach, Haydn, Mozart, Czerny u.a. zu Gehör.



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 15. August 1996, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 15th August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 15 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

#### CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 15 agosto alle ore 20.30  
nella chiesa d'Igls  
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Hans STOCKMEIER, München

Mitwirkend: Monika SCHMITT, Sopran, München

#### P R O G R A M M :

Carl Ph. E. BACH  
1714 - 1788

Georg Friedrich HÄNDEL  
1685 - 1759

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Wolfgang A. MOZART  
1756 - 1791

Antonin DVORÁK  
1841 - 1904

Felix MENDELSSOHN-BARTH.  
1809 - 1847

Abbé Georg J. VOGLER  
1749 - 1814

Sonate in D

Allegro di molto - Adagio é mesto - Allegro

Aus "Neun deutsche Arien":

Süße Stille, sanfte Quelle  
Flammende Rose, Zierde der Erden

Sechs Choräle von verschiedener Art (Schübler):

Wachet auf, ruft uns die Stimme  
Wo soll ich fliehen hin  
Wer nur den lieben Gott läßt walten  
Meine Seele erhebet den Herren  
Ach bleib' bei uns, Herr Jesu Christ  
Kommst du nun, Jesu, vom Himmel her-  
unter BWV 645 - 650

Kirchensonate in D, komp. 1767, K.-V. 69

2 Lieder aus "Geistliche Gesänge":

Sieh' auf mich  
Gott ist mein Hirte

Sonate in D op.65, Nr.5

Andante - Andante con moto - Allegro maestoso

Laudate Dominum

für Sopran und Orgel

Anmerkung: Am Sonntag, dem 18. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert  
Peter Strešňák-Trompete und Zlata Suchánková-Orgel spielen  
Werke von Albinoni, Balbastre, Buxtehude, Purcell, Cabezón,  
Rivier, Martini, Boellmann und Brahms.

Konzert wegen plötzlicher Erkrankung des  
Organisten entfallen!



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 22. August 1996, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 22nd August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 22 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 22 agosto alle ore 20.30  
nella chiesa d'Igls  
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Florian PAGITSCH, Wien

P R O G R A M M :

Johann Ernst EBERLIN  
1702 - 1762

Leopold MOZART  
1719 - 1787

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Toccata Secunda  
Toccata - Fuga - Pars Secunda

"Der Morgen und der Abend"  
Zwölf Musikstücke für das Hornwerk  
Hohensalzburg

Toccata, Adagio und Fuge C-Dur, BWV 564

Aus "Sechs Choräle von verschiedener Art":  
Wachet auf, ruft uns die Stimme, BWV 645

Aus "Achtzehn Choräle von verschiedener Art":  
Trio super: Allein Gott in der Höh' sei  
Ehr', BWV 664

Toccata und Fuge d-Moll, BWV 565

Florian PAGITSCH, geboren 1959 in Tamsweg (Salzburg); Absolvent der  
Musikhochschule "Mozarteum" in Salzburg (Fach Orgel) und der Musik-  
hochschule Wien (Fach Klavier).  
Auszeichnungen bei mehreren internationalen Orgelwettbewerben, u.a.  
Liszt-Preisträger Budapest 1978, Leipziger Bach-Medaille 1980, 1. Preis  
beim Bruckner-Wettbewerb Linz 1986.  
Als Solist gab er zahlreiche Konzerte in den meisten Ländern Europas  
und in den USA.  
Pagitsch ist Lehrbeauftragter für die Fächer Improvisation, Begleit-  
praxis und Klavierpraktikum an der Musikhochschule Wien.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 25. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert  
Jozef Sluys, Domorganist zu Brüssel, spielt Werke von  
Cornet, Böhm, Buxtehude und J.S. Bach.



#### KIRCHENKONZERT

Sonntag, den 25. August 1996, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### CHURCH CONCERT

Sunday, 25th August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT SPIRITUEL

Dimanche 25 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

#### CONCERTO DI MUSICA SACRA

Domenica 25 agosto alle ore 20.30  
nella chiesa d'Igls  
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Jozef SLUYS, Domorganist zu  
Brüssel

#### P R O G R A M M :

Fantasia del 2 Tono

Praeludium und Fuge C-Dur

Choralvariationen über "Nun lob mein  
Seel den Herren"

Praeludium und Fuge a-Moll

Praeludium und Fuge g-Moll, BWV 535

Aus "Achtzehn Choräle von verschiedener Art":

Nun danket alle Gott, BWV 657

Von Gott will ich nicht lassen, BWV 658

Vor deinen Thron tret' ich, BWV 668

Praeludium und Fuge D-Dur, BWV 532

Pieter CORNET  
15.. - 1633

Georg BÖHM  
1661 - 1733

Dietrich BUXTEHUDE  
1637 - 1707

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Jozef SLUYS, geb. 1936, ist Organist an der Kathedrale St. Michael in Brüssel, zugleich Professor für Orgel am Lemmens-Institut in Löwen. Er ist Musikdirektor der Domkonzertreihe und der Internationalen Orgelwoche in Brüssel. Als Solist wirkte er bei den Internationalen Orgelwochen von Nürnberg, Brüssel, Madrid, Malaga und Ravenna mit. Konzertreisen führten den bedeutenden Organisten in fast alle Länder Europas, nach den USA und Neuseeland. Radio- und Fernsehsendungen wie auch Schallplatten- und CD-Produktionen vervollständigen seine künstlerische Tätigkeit.

Anmerkung: Am Donnerstag, dem 29. August, 20.30 Uhr, Orgelkonzert  
Der bekannte Organist Karl Maureen aus München spielt  
Orgelwerke von Johann Sebastian Bach.



Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 29. August 1996, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 29th August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 29 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

#### CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 29 agosto alle ore 20.30  
nella chiesa d'Igls  
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Karl MAUREEN, München

#### P R O G R A M M :

Allabreve D-Dur	BWV 589
Vier Choralvorspiele über: "Allein Gott in der Höh' sei Ehr'"	
1. Choralfuge	BWV 716
2. Bicinium	BWV 711
3. Arnstädter Gemeindechoral	BWV 715
4. Trio	BWV 711
Praeludium und Fuge G-Dur	BWV 550
Triosonate II c-Moll	BWV 526
Vivace	
Largo	
Allegro	
Toccata, Fuge, Recitativ und Fuge E-Dur	BWV 566

KARL MAUREEN studierte an der Hochschule für Musik in München. Seither eingehende Beschäftigung mit historischen Orgeln sowie alten Spiel- und Registrierpraktiken. In zyklischen Aufführungen spielte er das gesamte Orgelwerk von Bach, Mozart, Mendelssohn, Liszt und César Franck, die großen Fantasien von Max Reger und die Meditationsreihen von Olivier Messiaen.

Maureen ist Organist in München und Orgelsachverständiger für das Erzbistum München, Orgeldozent und Fachbereichsleiter für Kirchenmusik an der "Leopold Mozart Akademie" in Augsburg sowie Lehrbeauftragter an der dortigen Universität. Zahlreiche Schallplatten-, CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie Konzerte in ganz Europa vervollständigen seine künstlerische Tätigkeit.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 1. September, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert  
Das Streichquartett "OENIPONTANA" spielt Werke von Mozart,  
Crusell und Dvořák. Mitwirkend: Isabella Unterer, Oboe.



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 5. September 1996, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 5th September 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 5 septembre à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

#### CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 5 settembre alle ore 20.30  
nella chiesa d'Igls  
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Henk G. van PUTTEN, Rotterdam

#### P R O G R A M M :

Vincent LÜBECK  
1656 - 1740

Dietrich BUXTEHUDE  
1637 - 1707

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Johann Chr. KITTEL  
1732 - 1809

Siegfried KARG-ELERT  
1877 - 1933

Max REGER  
1873 - 1916

Jehan ALAIN  
1911 - 1940

Henk G. van PUTTEN

Praeludium und Fuge E-Dur

Choralvorspiel:

Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

Passacaglia c-Moll, BWV 582

3 Choralbearbeitungen:

Erbarm' dich mein, o Herre Gott, BWV 721

Von Gott will ich nicht lassen, BWV 658

Wir glauben all'an einen Gott, Vater, BWV 740

Preludio pro Organo pleno in a-Moll

2 Choralvorspiele:

Freu dich sehr, o meine Seele

Nun danket alle Gott

Praeludium d-Moll

Choral dorien

Freie Improvisation

---

Henk G. van PUTTEN, geb. in Igub bei Rotterdam, studierte Orgel am Rotterdamer Konservatorium bei Arie Keijzer und an der Wiener Musikhochschule bei Anton Heiller. Die Kunst des Glockenspiels eignete er sich an der Königlichen Niederländischen Glockenschule an und gewann dreimal den Ersten Preis bei internationalen Glockenspielwettbewerben.

Van Putten ist Organist in Kapelle (Zeeland), Dozent an einem Konservatorium und konzertiert in fast allen Ländern Europas (Orgel und Glockenspiel). Radio- und Fernsehsendungen wie auch Schallplatten- und CD-Produktionen vervollständigen seine künstlerische Tätigkeit.

---

Anmerkung: Am Sonntag, dem 8. September, 20.30 Uhr, Solistenkonzert



5

**ORGELKONZERT**

Donnerstag, den 12. September 1996, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

**ORGAN-RECITAL**

Thursday, 12th September 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

**CONCERT D'ORGUE**

Jeudi 12 septembre à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

**CONCERTO D'ORGANO**

Giovedì 12 settembre alle ore 20.30  
nella chiesa d'Igls  
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Helmuth LUKSCH, Kufstein/Wien

**P R O G R A M M :**

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Praeludium und Fuge G-Dur	BWV 541
Aus den "Sechs Schübler-Chorälen":	
Wer nur den lieben Gott läßt walten	BWV 647
Meine Seele erhebt den Herren	BWV 648
Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ	BWV 649
Praeludium und Fuge d-Moll	BWV 539
Fantasie und Fuge g-Moll	BWV 542
Aus den "Achtzehn Leipziger Chorälen":	
Schmücke dich, o liebe Seele	BWV 654
Trio super: Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'	BWV 655
Praeludium und Fuge Es-Dur (pro Organo pleno)	BWV 552

Helmuth LUKSCH, geboren 1956 in Kufstein. Studium an der Hochschule für Musik in Wien (Orgel bei Prof. Herbert Tachezi und Musikerziehung) sowie Geschichte an der Universität Wien. Abschluß dieser Studien mit der Lehramts- und Lehrbefähigungsprüfung für Orgel und der Diplomprüfung für Orgel-Konzertfach. Preisträger beim 1. Internationalen Orgelwettbewerb in Haslach 1974.

Zahlreiche Konzerte in fast allen Ländern Europas sowie Rundfunk-, Schallplatten- und CD-Aufnahmen.

Von 1980 bis 1990 Musikerzieher am Bundesgymnasium Kufstein und Organist an der Dekanatskirche St. Vitus in Kufstein. Danach Gebietskantoor für Oberkärnten der Diözese Gurk sowie Organist und Chorleiter der Stadtpfarre Spittal/Drau. Seit 1992 Titularorganist an der Stadthauptpfarrkirche St. Egid in Klagenfurt und Orgelreferent der Diözese Gurk/Klagenfurt. Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik in Wien.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 15. September, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert  
Ausführend: Streichquartett des Collegium Musicum Innsbruck



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 19. September 1996, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 19th September 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 19 septembre à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

#### CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 19 settembre alle ore 20.30  
nella chiesa d'Igls  
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Erwin MESSMER, Bern (Schweiz)

#### P R O G R A M M :

Samuel SCHEIDT  
1587 - 1654

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Carl Philipp Em. BACH  
1714 - 1788

Johann Sebastian BACH

Klaus HUBER  
geb. 1924

Willy BURKHARD  
1900 - 1955

Psalm über "Gelobet seist du , Jesu Christ"  
(8 Verse)

Praeludium und Fuge a-Moll, BWV 543

Fantasie und Fuge c-Moll

3 Choralvorspiele aus dem "Orgelbüchlein":  
Gelobet seist du, Jesu Christ, BWV 604  
In dir ist Freude, BWV 615  
Vater unser im Himmelreich, BWV 636

In Memoriam Willy Burkhard (1955):

Molto sostenuto  
Adagietto über "Vater unser im Himmelreich"

Sonatine für Orgel op. 52

Toccata  
Trio  
Tema con variazioni e Fughetta

---

Erwin MESSMER studierte am Konservatorium Fribourg Klavier und Orgel (Diplom mit "Auszeichnung"), anschließend Besuch von Meisterkursen bei den Prof. Klinda (Preßburg), Guillou (Paris) und Lionel Rogg (Genf). Messmer konzertierte in fast allen Ländern Europas, in Brasilien und Neuseeland. Radio-, Fernseh- und CD-Aufnahmen sowie die Begleitung namhafter Instrumental- und Vokalsolisten runden seine künstlerische Tätigkeit ab. Er hat einen Lehrauftrag am Konservatorium Fribourg und ist Organist an der ev.ref. Kirche Bern-Bümpliz.

---

Anmerkung: Am Sonntag, dem 22. September, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert  
Die Innsbrucker Holzbläsersolisten spielen Werke von Mozart, Vivaldi, Reicha und Gordon Jacob.